

Hallo, liebe Xenia!

Mit großer Betroffenheit haben wir Kenntnis genommen von dem schweren Schicksalsschlag, von welchem Du getroffen wurdest und welcher augenblicklich Dein unbeschwertes Leben verändert hat. Auf der anderen Seite freuen wir uns aber auch gemeinsam mit Dir, wieviel Anteilnahme und Liebe Du in den schwersten Stunden Deines noch jungen Lebens von vielen bekannten und unbekanntem Menschen erfährst. Wir hoffen, daß das Dir noch mehr Kraft gibt, gegen Deine Krankheit anzukämpfen und sie zu besiegen. Bleibe tapfer und verzage nicht, denn es wird alles wieder gut, wenn auch nicht unbedingt wieder so wie vorher.

Wir haben uns heute hier in Naunhof getroffen, um in einer gemütlichen Runde unsere Saison ausklingen zu lassen. Diese Saison war die bisher erfolgreichste in unserer noch jungen Abteilung. Zwei Sachsenmeistertitel bei den Jungs in der Altersklasse U10 sowie zahlreiche sehr gute und gute Ergebnisse bei einzelnen großen und kleinen Turnieren sind Beleg genug dafür. Herausragend war auch, daß unser Freund Maximilian Bessert die Gelegenheit hatte, bei einem Simultan-Turnier gegen den Ex-Weltmeister Anatoli Karpow spielen zu können. Ein anderer unserer Spieler, Sascha Wolf, hatte im Gegensatz dazu noch vor drei Jahren nur die Gelegenheit, Anatoli Karpow in Leipzig die Hand zu reichen und ein paar Worte mit ihm auf Russisch zu wechseln. Insgesamt können wir also sehr zufrieden mit uns sein, denn Zielstrebigkeit, Ehrgeiz und Fleiß haben zu diesen Erfolgen geführt.

Das sind Tugenden, die wir auch Dir in Deinem Kampf gegen eine tückische Krankheit unterstellen und wir wünschen Dir und Deinen Eltern von ganzen Herzen, daß dieser Kampf erfolgreich sein wird. Wie wir lesen konnten, waren Deine Eltern durch die eingehenden Spenden in der Lage, Dir einen Laptop zu kaufen und Dir damit einen Deiner größten Wünsche zu erfüllen. Auch wir haben im Rahmen unserer Möglichkeiten einen kleinen Obolus gesammelt, woran wir gern einen kleinen, nicht ganz uneigennütigen Wunsch koppeln möchten. Laß Dir von Deinen Eltern ein Schachspiel für den Computer kaufen (wir hoffen, daß Dir die Grundbegriffe unserer Sportart nicht ganz fremd sind) und so kannst Du im Gegensatz zu dem ganzen anderen Zeuch`s, was an Computerspielen existiert und wo man nur drücken und reagieren kann, auch die grauen Zellen im Gehirn trainieren und hast einen sinnvollen Zeitvertreib. Und wenn Du dann wieder gesund bist, dann besuchst Du uns mal bei unserem Training und wir spielen gegeneinander eine Partie Schach.

In diesem Sinne, kleine „Maus“, kämpfen, kämpfen, kämpfen! Aufgeben gibt es nur beim Schachspiel in aussichtsloser Position! Das Leben ist aber kein Schachspiel, auch kein anderes Spiel, es ist einzigartig und uns nur einmal gegeben. Wir sind bei Dir und bei Deinen Eltern und stehen in diesen Stunden fest an Eurer Seite.

Die Kinder und Eltern der Abteilung Schach der
BSG Chemie Leipzig e. V.